

◆ Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft, unsere Hauptversammlung am 02.03.2012 im „Stuckschlössle“ war auch in diesem Jahr wieder gut besucht und thematisch spannend!

Aktive Mitglieder aus den einzelnen Arbeitskreisen berichteten von den vielfältigen Aktivitäten unserer Dorfgemeinschaft im vergangenen Jahr und riefen zur Mitarbeit in diesem Jahr auf!

Optisch begleitet und aufgelockert wurden die Beiträge auch diesmal wieder durch zahlreiche Fotos, die thematisch passend von Karl-Heinz und Thomas Bantzhaff an die Wand „gebeamt“ wurden – vielen Dank an alle Beteiligten!

Zudem ist Bürgermeister Daniel Frey wieder unserer Einladung gefolgt, tapfer erwehrte er sich einiger kritischer Nachfragen zum Thema „Info-Pavillon“ in Oberwälden.

Schon vorher am Abend hatte Klaus Nonnenmacher, als er das Protokoll von 2011 verlas, die Lacher auf seiner Seite, denn schon vor einem Jahr sprach unser Bürgermeister bei uns zum Thema „Info-Pavillon“...!

Damit aus diesem wichtigen Thema kein „running gag“ in der Gemeinde und im Landkreis wird, ist der Startschuss zum Bau in der letzten Gemeinderatssitzung, zu unserer Erleichterung, kurzfristig noch mal gestoppt worden – BM Daniel Frey muss, auch mit uns, konkret nacharbeiten, so dass demnächst kein „unausgegorener“ Pavillon in Oberwälden steht, sondern einer, in dem die DGO ihre Feste feiern kann und will!

Am Samstag, den 17.03. fand unsere „Pflanz- und Weidenzaunflecht-Aktion“ mit anschließender Besichtigung des Kinderhauses in Wangen statt.

Der Ak „Alle Kinder im Dorf“ startet im Frühjahr mit dem Thema „Mein Körper, Gesundheit, Fitness“.

Zudem war unsere Suche nach der „Haselmaus“ in und um Oberwälden noch nicht erfolgreich, sagt zumindest der Nabu, der unsere eingesendeten Knabberspuren an den Nüssen ausgewertet hat – das Thema wird uns wohl auch weiter interessieren!

...und natürlich bleiben wir, d.h., hoffentlich möglichst viele Kinder und Jugendliche aus dem Flecken, an der Vision „Dirt-Park“ in Oberwälden und „BMX-Strecke“ in Wangen dran!

So wie es aussieht, noch ist aber nichts in trockenen Tüchern, wird es in 2012 auch das legendäre „Scheunen-Kino“ in Oberwälden wieder geben – wir arbeiten daran!

Das Ganze steht und fällt natürlich wieder mit eurer und ihrer Mithilfe – engagieren sie sich doch in den Arbeitskreisen und helft uns wieder bei der Durchführung der traditionellen Feste!

Beste Grüße im Namen des Vorstands!

Uli Kaminski

◆ Silvesterfeuer

Das Jahr 2012 hat begonnen. **Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. wünscht allen ein recht erfolgreiches, aber auch gesundes Jahr 2012.**

Wie bereits in den vergangenen Jahren traf man sich zum Feuerwerk und dem gegenseitigen Neujahrsglückwünschen beim Feuer auf Kolb`s Wiese am Panoramaweg.

Leider war diesmal das Wetter nicht so ganz auf unserer Seite. Den ganzen lieben langen Tag Regen ohne Unterlass.



Bericht und Fotos K.H.Bantzhauff

Kein Schnee, kein Frost, Temperaturen weit im Plusbereich. Trotzdem ließen es sich viele nicht nehmen, das gewohnte Feuer zu besuchen. Mit Schirm und Sekt stand man da, wünschte sich ein gutes neues Jahr und schoss das Feuerwerk ab. Leider war es auch sehr trübe, dass man das Feuerwerk entlang des Filstales nicht allzu gut sehen konnte.

◆ Mostprämierung

Wie auch hier schon traditionell fand am Freitag, den 03. Februar unsere diesjährige Mostprämierung im Dorfgemeinschaftsraum „Stuckschlössle“ in Oberwälden statt.

Zwischenzeitlich hat sich auch diese Veranstaltung der Dorfgemeinschaft über die Grenzen von Wangen und Oberwälden hinaus herumgesprochen.



In einem brechend vollen Stuckschlösle konnten dieses Jahr 42 Teilnehmer aus Oberwälden, Wangen, Eislingen, Göppingen, Jebenhausen, Birenbach, Adelberg, Holzhausen und Ebersbach begrüßt werden. 35 Proben standen zur Prüfung an. In gemütlicher Runde wurden die Möste von 34 Juroren bewertet. Damit sich der Gaumen immer wieder erholen konnte, wurden zwischendurch Käsewürfel und „runde Wecken“ vom Stäffeles Beck gereicht.



Den Startschuss gaben Manfred und Michael gemeinsam, da Manfred von der Stimme her nicht ganz auf dem Damm war.

Wie bereits angesprochen, war das Stuckschlösle sehr gut gefüllt, was daher als voller Erfolg für die Organisatoren der 11. Oberwälder Mostprämierung gewertet werden kann.



Zwischenzeitlich bekamen wir dann auch noch Besuch von der NWZ und hoffen über einen positiven Bericht in der kommenden Woche.



Nach eingehender Überprüfung der 35 Mostproben wurden die Bewertungsbögen ausgefüllt und zur Auswertung übergeben.



In diesem Jahr kommt der beste Most leider nicht aus Oberwälden, nein nicht einmal von Wangen.

11. Oberwälder Mostprämierung

Teilnehmerübersicht



Oberwälden e.V.

03. Februar 2012

Most.-Nr.	Teilnehmer				
	Vorname	Name	Ort	Punkte	Platzierung
34	Wolfgang	Gubert I	Adelberg	92	1
12	Regine	Remppel I	Holzhausen	89	2
11	Manfred	Bühler II	Ow	80	3
32		Wagner II	Jebenhausen	72	4
31		Wagner I	Jebenhausen	67	5
29	Richard	Remppel II	Holzhausen	66	6
3	Regine	Remppel II	Holzhausen	63	7
7	Manfred	Bühler I	Ow	57	8
2	Heinz	Widmann I	Ebersbach	56	9
13	Irma	Wagner	Ow	52	10
30	Jürgen	Reick II	Eislingen	51	11
26	Uli	Kolb	Ow	50	12
35	Jürgen	Reick I	Eislingen	49	13
25	Andreas	May II	Rechberhausen	48	14
27	Achim	Meusel I	Ow	42	15
9	Hermann	Bosch I	Ow	37	16
15	Jürgen	Prager	Wangen	37	17
17	Achim	Meusel II	Ow	37	18
28	Hermann	Mühlhäuser	Ow	35	19
5	Heinz	Widmann II	Ebersbach	34	20
18	Helmut	Skutta	Ow	34	21
22	Richard	Remppel I	Holzhausen	32	22
4	Wolfgang	Gubert II	Adelberg	30	23
10	Eberhard	Scholz	Birenbach	29	24
14	Hermann	Bosch II	Ow	27	25
1	Joachim	Nuding	Ow	26	26
16	Anneliese	Hermes	Ow	26	27
20	Albert	Clement	Wangen	25	28
23	Andreas	May I	Rechberhausen	21	29
19	Daniel	Herbst	Wangen	18	30
6	Rudi	Wagner	Ow	17	31
8	Albrecht	Burkhardt	Göppingen	14	32
33	Tobias	Übele	Wangen	11	33
21	Klaus	Übele	Wangen	10	34
24	Roland	Herbst	Wangen	5	35

Flecka-Post

... aktuell & informativ



Oberwälden e.V.

Seite 5

Neues aus der Dorfgemeinschaft

Wie an der Ergebnisübersicht zu sehen, gingen die Plätze 1 und 2 in benachbarte Gemeinden.

So blieb nur der 3. Platz in Oberwälden und durch unseren Vorstand Manfred Bühler gewonnen. Er erhielt eine Urkunde sowie einen Gutschein der Fa, Bazle über 10 €.

Der 2. Platz und einen Gutschein der Fa. Bazle über 15 € ging nach Holzhausen an Regina Remmpel.

Den ersten Platz und damit diesjähriger Sieger der 11. Oberwälder Mostprämierung wurde der Teilnehmer Wolfgang Gubert aus Adelberg. Er erhielt einen Gutschein der Fa. Bazle über 20 €.



Hier noch ein paar Impressionen während der Veranstaltung.





Nach dem Aufräumen konnten wir alle samt ein sehr positives Resümee über die Veranstaltung ziehen.

Ein besonderer Dank gilt wie immer den Organisatoren der Mostprämierung, die natürlich hoffen, dass es im nächsten Jahr denselben Erfolg geben wird.

Bericht und Fotos K.H.Bantzhaff

◆ Jahreshauptversammlung

Freitag, den 02. März 2012

Fast pünktlich 10 nach 8 eröffnete Manfred Bühler die diesjährige Jahreshauptversammlung mit folgender Tagesordnung:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Anträge |
| TOP 3 | Verlesendes letztjährigen Protokoll |
| TOP 4 | .1 Bericht des Vorstandes
.2 Berichte der AK`s |
| TOP 5 | Kassenbericht |
| TOP 6 | Kassenprüfung |
| TOP 7 | Entlastungen |
| TOP 8 | Vorausschau |
| TOP 9 | Diskussion |



Bericht zur Sitzung

Manfred Bühler begrüßte am 2.3. Im Stuckschlössle die anwesenden Teilnehmer der Mitgliederversammlung und bedankte sich für ihr Kommen. Besonders bedankte er sich für die Anwesenheit des Bürgermeisters Daniel Frey.

Er stellte fest, dass keine schriftlichen Anträge zur Mitgliederversammlung eingegangen sind. Zum Top 3 verlas Nonnenmacher das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung. Es gab keine Beanstandungen und somit ist das Protokoll zur Mitgliederversammlung 2011 anerkannt.



der Schriftführer Klaus Mitgliederversammlung. Es ist das Protokoll zur

Im Anschluss hat der neue 1. Vorsitzende Manfred Bühler sowie im Anschluss die Sprecher der Arbeitskreise das Jahr 2011 mit seinen



Veranstaltungen noch einmal aufgezeigt. Manfred Bühler bedankte sich bei allen, die an den Unternehmungen der Dorfgemeinschaft Oberwälden tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben. Bereichert wurde die Versammlung durch eine Bilderpräsentation von Thomas und Karl-Heinz Bantzhaff zu den zahlreichen und

vielfältigen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft. Zum TOP 5 stellte der Kassier Uwe Splittgerber die Zahlen des Jahres 2011 vor. Er berichtete über Einnahmen und Ausgaben des Vereines. Nachdem die Kassenprüferinnen Christel Mühlhäuser und Christel Schober die einwandfreie Führung der Kasse attestiert wurde der Vorstand und die Kassenführung entlastet.



Dann stellte der 2. Vorsitzende Uli Kaminski die Aktivitäten des laufenden Jahres vor. Besonderes Augenmerk hier wurde auf weitere Vorhaben des AK Alle Kinder im Dorf gelegt, der unter anderem einen Dirt-Park für die Kinder mit ihren Rädern verwirklichen will. BM Daniel Frey sagte dazu Unterstützung der Gemeinde zu. Dieser lobte im Anschluss auch die Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft und erläuterte anschließend den aktuellen Stand der Entwicklungen rund um den Pavillon, der demnächst erstellt werden soll.

Aus den Reihen der Mitglieder wurde dabei nochmals betont, dass man zu einer guten Lösung im Sinne aller Vereine von Wangen und Oberwälden gerne beitragen würde. Am Ende kamen noch weitere Themen zur Sprache, wie die Durchführung des Sommerkinowochenendes nach der Auszeit im vorigen Jahr. Dazu werden aber noch Ideen gesucht, vor allem wie der Sonntag interessant gestaltet werden könnte. Erst kurz vor 23 Uhr fand der interessante Abend sein offizielles Ende.



Für den Vorstand

Klaus Nonnenmacher

Fotos K.H.Bantzhaff

◆ Kaffeeklatsch für Ältere



Am Mittwoch, den 14.03. war es wieder soweit, der erste Kaffeeklatsch im Jahr 2012 fand im fast voll besetzten Stuckschlössle in Oberwälden statt.

Wie immer wurde vom Team um Frau Blucke ein gemütlicher Nachmittag für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen oder auch einem Viertele mit einer Butterbrezel angeboten.



Aber auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Bei Musik, gespielt von Walter Baier auf dem Akkordeon, wurden dann auch alte Volksweisen gesungen.



Mitten in der Runde stellte sich dann auch noch ein kurzer Besuch unseres Bürgermeisters

Herrn Daniel Frey ein. Kurzer Hand hatte dann Frau Blucke einen



wunderbaren Vortrag über das vergessene Kalbshirn, das den Bürgermeister sehr amüsierte. Er bemerkte noch, dass er sich für den nächsten Kaffeeklatsch etwas mehr Zeit nehmen wird.

So verging der gelungene Nachmittag wieder einmal viel zu schnell. Alle Teilnehmer haben sich sehr zufrieden verabschiedet und ihr Kommen zum nächsten Kaffeeklatsch angekündigt. Daher möchte sich das Team des Kaffeeklatsches ganz herzlich für das zahlreiche Erscheinen aller Teilnehmer bedanken.

Da unsere regelmäßige Teilnehmerin Ella Kolb leider nicht mehr persönlich am Nachmittag teilnehmen konnte, wurde durch Christel Schober mittels einer Kuchengabe und einem Genesungsgruß aller Teilnehmer die besten Wünsche überbracht.



Für das gute Gelingen der Veranstaltung möchte sich der Vorstand bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Bericht und Fotos K.H.Bantzhauff

◆ Frühjahrswanderung 2012 – Ankündigung Biberzahn und Dampflokbahn Wanderung der Dorfgemeinschaft am 17. Mai 2012 (Christi Himmelfahrt oder auch Vatertag)

Unsere Frühjahrswanderung soll diesmal zu einem ganz besonderen Erlebnis für die ganze Familie werden. Die Tageswanderung wird uns durchs Eselburger Tal mit seinen Biberburgen führen und eine historische Zugfahrt mit der Dampflokomotive beinhalten.

Los geht es um 8 Uhr. Wir treffen uns am Backhaus in Oberwälden und fahren von dort gemeinsam mit einem großen Bus nach Herbrechtingen im Kreis Heidenheim. Dort starten wir dann auf unsere Wanderung durch das romantische Eselburger-Tal, eine rund fünf Kilometer lange Schleife, der Brenz. Das Tal, benannt nach einem dortigen Weiler gilt als großartigste Flusslandschaft der Ostalb und bietet zahlreichen geschützten Pflanzen- und Tierarten Lebensraum. Wacholderheide, Feuchtbiotope reißen sich aneinander, unzählige Vogelarten brüten dort und Ringelnattern soll es auch geben. Vor allem aber sind die Biberburgen ein Höhepunkt der Wanderung. Damit wir einen richtigen Einblick bekommen, wird uns ein ortskundiger Führer begleiten und uns all die Hintergründe erläutern, vielleicht die Sage der steinernen Jungfrauen.

Am Ende des Tals wird uns wieder der Bus erwarten und zur nächsten Etappe bringen, nach Gerstetten. Dort wartet die Dampflok auf uns, mit der wir dann gemütlich auf der historischen Nebenbahn nach Amstetten zuckeln wollen. Dann fahren wir mit dem Bus wieder nach Hause, wo wir gegen 16.30/17 Uhr eintreffen werden.

Am Abend wollen wir zum Abschluss ab ca. 17 Uhr wie immer im Pfarrhof den Grill anschmeißen. Grillgut sollte bitte jeder selbst mitbringen. Wir

kümmern uns um die Getränke. Hier dürfen gerne auch Nichtwanderer dazu stoßen.

Busfahrt, Führung und Zugfahrt werden von der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. bezuschusst. Dennoch bitten wir um einen kleinen Unkostenbeitrag von 10 Euro pro Erwachsenen und 5 Euro pro Kind.

Die Plätze für den Bus und die Dampfzugfahrt sind auf 50 begrenzt. Deshalb die Bitte: wer mitgehen will sollte per Mail bei Klaus Nonnenmacher Bescheid geben. dorfgemeinschaft@gmx.de oder info@dorfgemeinschaft-oberwaelden.de.

Wir freuen uns über jeden der mit wandert. Auch über Nichtmitglieder und Nichtoberwälder.

Für die Dorfgemeinschaft, Arbeitskreis Wandern, Achim Meusel/Klaus Nonnenmacher

◆ Pflanzaktion und Besichtigung Kinderhaus Wangen

Tatkräftiger Einsatz der Dorfgemeinschaft am neuen Kinderhaus



Es gibt noch viel zu tun im Außenbereich des neuen Wangener Kinderhauses. Am Samstag hat die Dorfgemeinschaft Oberwälden aber bei den wichtigen ersten Schritten kräftig mitgeholfen. Unter Anleitung der Landschaftsplanerin Sigrid Bombera und mit Hilfe einiger Erzieherinnen und tüchtiger Kinder die dem Aufruf des AK Alle Kinder im Dorf gefolgt waren, wurden im Garten Obstbäume und Beerensträucher gesetzt und ein Weidenzaungeflecht um den künftigen Nutzgarten des Kinderhauses errichtet sowie mit Hilfe von Walter Höflinger die Bäume zurecht gestutzt. Die Weiden hatten eifrige





DGO-Aktivisten bereits 14 Tage zuvor bei Oberwälden schneiden dürfen. Innerhalb des Samstagvormittags wurden jetzt viele Zaunpflocke in den Boden geschlagen und dann die biegsamen Weidenruten dazwischen geflochten. Bei soviel Aktivität wollte auch der Bürgermeister Daniel Frey nicht nachstehen. Er kam trotz eines

anschließenden Termins, um mit seiner Familie einen Hochzeitsbaum einzupflanzen, der, wie der Reinetten-Baum der Wangener Partnergemeinde Routot ebenfalls noch ein Plätzchen im Obstgarten des Kinderhauses fand.

Der Einsatz der Dorfgemeinschaft wurde für die Helfer mit einem formidablen Mittagessen aus der Kinderhaus-Küche belohnt.

Um 14 Uhr folgte dann die Führung für all jene, die bei der Kinderhauseinweihung im September nicht dabei sein konnten, weil sie sich zur gleichen Zeit bei der Oberwälder Kirbe engagiert hatten.



Mehr als ein Dutzend nutzten den Extraservice einer Führung durchs neue Kinderhaus von dessen Leiterin Daniela Ruiling. Die sehr informative und eindrucksvolle Veranstaltung fand ihr Ende bei Kaffee und Kuchen.





Dafür möchte die Dorfgemeinschaft der Gemeinde und dem Kinderhaus-Team herzlich danken.

Klaus Nonnenmacher für den Vorstand

Bilder . Nonnenmacher u. K.H. Bantzhauff

◆ Neues von den Mitgliedern

Nach vielen Jahren ist in Oberwälden wieder ein Fohlen geboren worden. Wie die meisten schon wissen war das nicht geplant, jetzt genießt aber die ganze Familie die Zeit mit dem Fohlen. In nur 2 Wochen ist der Kleine schon ziemlich gewachsen und viele wundern sich, wie der kleine Kerl denn im Bauch seiner Pony Mutter Platz hatte.

Annette



◆ Termine

25.03.12	Stammtisch	Gasthaus Lamm Oberwälden
30.04.12	Maibaumstellen	am Dorfplatz beim Backhaus
17.05.12	Frühjahrswanderung	Treffpunkt 8.00Uhr Backhaus
16.06.12	Sonnwendfeuer	Am Oberwälder See
11.07.12	Kaffeeklatsch für Ältere	Stuckschlössle Oberwälden
03.10.12	Herbstwanderung	Treffpunkt am Backhaus
14.11.12	Kaffeeklatsch für Ältere	Stuckschlössle Oberwälden

Im Monat April entfällt der Stammtisch wegen des Maibaumstellens.

In den folgenden Monaten ist dann wieder wie gewohnt Stammtisch am letzten Sonntag im Monat.